

Die Beschreibung des Gasthofs nebst Zubehör und das Verzeichniß der darauf haftenden Steuern und Abgaben ist aus der dem hier sowohl, als auch bei den hiesigen Amtsgerichten aushängenden Subhastationspatente beigefügten Consignation zu ersehen.  
Königl. Justizamt Rossen, den 28. Febr. 1850.  
Canzler.

## Bekanntmachung.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das Johann David Leberecht Luzen zugehörige hiesige Einviertelhofengut Nr. 48 des Brandcatasters, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 1675 Thlr. ortsgerichtlich gewürdet worden und 5 Acker 11 Quadratruthen Areal mit 138,35 Steuereinheiten enthält,

den 16. Mai 1850

öffentlich versteigert werden.

Alle Diejenigen, welche dieses Grundstück zu erstehen Willens, haben sich gedachten Tags noch vor Mittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle anzumelden, über ihre Zahlungsfähigkeit sich gehörig auszuweisen und ihre Gebote zu eröffnen, worauf nach 12 Uhr Mittags die Licitation beginnen und Demjenigen, welcher das höchste Gebot gethan haben wird, das Grundstück gegen sofortige Erlegung des 10. Theils der Erstehungssumme zugeschlagen werden wird.

Die Beschreibung des Grundstücks nebst den mit zu übergebenden Inventariestücken, so wie die Oblasten desselben und die Subhastationsbedingungen sind aus dem im hiesigen Gasthose ausgehangenen Anschlag zu ersehen.

Hirschfeld, am 6. März 1850.

Die Hübnerschen Gerichte.

Schreyer, Ger.=Ver.

Sonnabend, den 4. Mai 1850,  
Nachmittags 4 Uhr, öffentliche Sitzung  
der Stadtverordneten zu Wilsdruf.

Tagesordnung: unbestimmt.

16½ Centner gutes Heu liegen zum Verkauf  
in der Schule zu Zanneberg.

## Heu-Verkauf.

Eine Partie gutes Heu ist zu verkaufen. Das Nähere in der Redaction d. Bl. in Wilsdruf.

Ein Paar ganz neue schwarze wildlederne Bein-  
kleider, ein Paar Aufschlagstiefeln und zwei italieni-  
sche Herren-Stroh Hüte sind zu verkaufen. Das  
Nähere ist zu erfahren in der Redaction d. Bl. in  
Wilsdruf.

Unterzeichnete ertheilt vom 15. Mai an Unter-  
richt im Nähen und Stricken und bittet um sofor-  
tige gefällige Anmeldung. Pensionärs werden sehr  
gern angenommen.

verwit. Leutnant R ä m p f f e.

In ganzen Stücken wie im Ausschnitte zu  
festen Fabrikpreisen!

## Elegante Sommerstoffe

zu Röcken, Paletots, Pantalons etc., so wie die  
neuesten Cashmir- und Pique-Westenzeuge, seidene  
Cravatten, Clips, Taschentücher etc. bei

Adolph Steffen,

Ch. S. Großmanns Eidam,  
in Dresden, Wilsdruffer Gasse Nr. 39, Hôtel de  
France gegenüber.

Ein Schuhmachergeselle, welcher Lust hat aufs  
Land zu gehen, findet ausdauernde Arbeit bei  
Meister Thiele in Kesselsdorf.

Im Hause des Böttcher Döring in Wils-  
druf ist das untere Logis zu vermieten und kann  
von Julius an bezogen werden.

Zu vermieten ist eine Oberstube nebst Kam-  
mern und von jetzt an zu beziehen mit oder ohne  
Meubles beim

Sattlermstr. Scharschuh.

Die Anmeldungen zu der auf den 20. Juni  
d. J. angeetzten Gesindebelohnung des landwirth-  
schaftlichen Vereins zu Kesselsdorf sind bis zum  
15. Mai d. J. und übrigens nach Maafgabe  
des §. 4 des betreffenden Regulativs zu bewirken.

Zharand, den 28. April 1850.

Schober.

## Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche vielleicht noch ein An-  
forderniß für, von meinem zeitherigen Landburschen,  
des Fleischergeßellen Johann Gottfried Haubold,  
gebürtig aus Saultitz bei Rossen, erkauftes Schlacht-  
vieh an mich haben sollten, werden ersucht, sich  
längstens bis zum 7. Mai d. J. bei mir zu mel-  
den; spätere Erinnerungen werden unberücksichtigt  
bleiben.

Zugleich warne ich Jedermann, dem pp. Haubold  
auf meinen Namen etwas zu borgen, indem  
ich denselben seines Dienstes entlassen habe.

Rotheschänke zu Döhlen bei Dresden, den  
25. April 1850.

Moritz Keller, Gastwirth.

Bei meiner Abreise nach Amerika fühle ich  
mich gedrungen allen meinen Freunden, Bekannten  
und Herrn Lehrern, von welchem Letzterem ich  
meinen Unterricht genossen, ein herzliches Lebewohl  
zuzurufen! Mögen Sie mir auch in weiter Ferne  
Ihr freundliches Angedenken bewahren.

Wilsdruf, den 22. April 1850.

Ludwig Pietzsch.